



Jahresbericht 2025

Vernetzen, bündeln, stärken –
für unsere Gemeinden und unsere Region.



Stefan Nobs

Präsident seeland.biel/bienne
und Gemeindepräsident Lyss

Gemeinsam für ein starkes Seeland

Ich blicke auf ein intensives erstes Amtsjahr zurück. Um mir einen fundierten Überblick zu verschaffen, habe ich sämtliche Gebietskonferenzen besucht, um mit möglichst vielen Gemeindepräsidenten zu sprechen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag dieses Jahr auf der politischen Vernetzung: In der Parlamentarischen Begleitgruppe haben wir den direkten Austausch mit den Grossrätinnen und Grossräten vertieft, um die Anliegen des Seelands im Grossen Rat parteiübergreifend und wirkungsvoll zu vertreten. Mit dem Agglomerationsprogramm der 5. Generation konnten wir massgebliche Bundes- und Kantonsbeiträge für Verkehrsprojekte in unserer Region sichern. Zusammen mit dem verabschiedeten Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept verfügen wir nun über einen klaren Plan für die künftige Entwicklung unserer Region.

Gleichzeitig haben wir mit der neuen Webplattform Energie-Region Biel-Seeland einen echten Mehrwert geschaffen. Mit einem Gemeinde-Cockpit und einer Sammlung von Good-Practice-Beispielen unterstützen wir unsere Mitglieder mit konkreten Instrumenten auf dem Weg zur Klimaneutralität und um die Lebensqualität im Berner Seeland langfristig zu sichern.

Mein herzlicher Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, den Mitgliedern der Konferenzen sowie dem engagierten Team unserer Geschäftsstelle. Vor allem aber danke ich Ihnen – den Gemeinden – für das Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit.

Ich freue mich darauf, das Seeland auch im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen weiterzubringen.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Präsidentinnen und Präsidenten der 61 Mitgliedsgemeinden zusammen. Sie tagt zweimal jährlich, bestimmt Tätigkeitsprogramm und Budget und beschliesst regionale Richtpläne und Konzepte.

Vorstand



14 Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten bilden den Vorstand.

Er koordiniert die Tätigkeiten der Konferenzen und bereitet die Geschäfte für die Mitgliederversammlung vor. Der Vorstand vertritt seeland.biel/bienne nach aussen, beschliesst Stellungnahmen und sorgt für die Information der Öffentlichkeit.

Mitglieder:

Stefan Nobs, Präsident

Gemeindepräsident Lyss

Bernhard Bachmann

Gemeindepräsident Ipsach

Petra Frommert

Gemeindepräsidentin Erlach

Glenda Gonzalez Bassi

Stadtpräsidentin Biel/Bienne

Sandra Hess

Stadtpräsidentin Nidau

Sandra Huber-Müller

Gemeindepräsidentin Lengnau

Adrian Hutzli

Gemeindepräsident Täuffelen

Ivan Marti

Gemeindepräsident Meiringen

Oliver Matti

Gemeindepräsident Orpund

Manuela Perny

Gemeindepräsidentin Walperswil

Pierre-André Pittet

Gemeindepräsident Schüpfen

Raynald Richard

Gemeindepräsident Müntschemier

Hans Schori

Gemeindepräsident Seedorf

Brigitte Wanzenried

Gemeindepräsidentin Ligerz

Konferenzen



Sie bearbeiten die Projekte und bringen sie zur Beschlussreife. Sie führen Mitwirkungen und Konsultationen durch und stellen Antrag an den Vorstand. Fachkonferenzen bearbeiten Projekte aus ihrem Themenbereich für die gesamte Region, Gebietskonferenzen befassen sich mit teilregionalen Projekten.

Fachkonferenzen:

Abbau, Deponie, Transporte

Bildung

Raumentwicklung und Landschaft

Soziales und Gesundheit

Ver- und Entsorgung

Wirtschaft und Tourismus

Gebietskonferenzen:

Agglomeration Biel/Bienne

Lyss/Aarberg

Ins/Erlach

Linkes Bielerseeufer

Unteres Seeland

Geschäftsstelle



Die zentrale Ansprechstelle von seeland.biel/bienne. Sie koordiniert die Aufgaben und Projekte, stellt die Kommunikation sicher und führt die Administration sowie das Rechnungswesen. Die Geschäftsstelle wird im Mandat von BHP Raumplan AG geführt.

Thomas Berz

Geschäftsleiter

Florian Schuppli

Stv. Geschäftsleiter

Ramona Piller

Projektleiterin

Laura Graziani

Projektleiterin

Carla Laub

Projektleiterin

Kaspar Reinhard

Projektleiter

Mirjam Berz

Administration

Agathe Tillmann

Rechnungsführung

Parlamentarische Begleitgruppe

Die parlamentarische Begleitgruppe dient dem Austausch mit den Mitgliedern des Kantons- und des Bundesparlaments. Sie unterstützt den Vorstand dabei, die Interessen der Region gegenüber Kanton und Bund zu vertreten.



18 Veranstaltungen mit Gemeinden

3 Informationsveranstaltungen für Gemeinden

6 Workshops und Schulungen Digitale Transformation der Gemeinden

1 Innovationsnetzwerktreffen

1 Themenabend und 2 Runde Tische

2 Informationsanlässe für Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber

2 Mitgliederversammlungen

1 Mitwirkung (Energie- und Klimastrategie)

Ein Rückblick auf unsere Arbeit im 2025



Januar

Regionales Innovationsnetzwerk Biel-Seeland

Die Neue Regionalpolitik (NRP) ist ein gesamtschweizerisches Programm von Bund und Kantonen zur Stärkung der Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit in den Regionen ausserhalb der grossen Agglomerationen.

Gestützt auf die Vorgaben von Bund und Kanton entwickelt die Region seeland.biel/bienne alle vier Jahre ein eigenes regionales Förderprogramm. Sie zieht dabei regionale Akteure aus den Bereichen Industrie, Tourismus, Forschung und Innovation, Nachhaltige Entwicklung, Landwirtschaft sowie weitere Interessierte, die zur wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung der Region beitragen möchten, ein.

Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Biel-Seeland und Tourismus Biel Seeland bereitet seeland.biel/bienne ab Januar 2025 ein Innovationsnetzwerktreffen für diese regionalen Akteure vor. Das Treffen dient dazu, nach zwei Jahren Laufzeit des Förderprogramms 2024–2027 den Austausch zu laufenden und geplanten NRP-Projekten zu fördern und über den Umsetzungsstand des Förderprogramms sowie neue Fördermöglichkeiten des Kantons zu informieren.

Februar

Gemeinsam für die Region im Grossen Rat

Vor jeder Session des Grossen Rats treffen sich die Grossrätinnen und Grossräte der Region auf Einladung von seeland.biel/bienne. In der Parlamentarischen Begleitgruppe diskutieren sie Geschäfte und Vorstösse, die für das Seeland wichtig sind. Ziel ist es, die Interessen der Region im Parlament über die Parteigrenzen hinweg zu vertreten.

Im Februar legt die Parlamentarische Begleitgruppe ihre Zusammenarbeit neu fest. Zu jedem relevanten Geschäft werden das regionale Interesse, das Vorgehen und eine zuständige Person bestimmt. seeland.biel/bienne führt eine Geschäftsplanung, damit wichtige Geschäfte frühzeitig besprochen, die regionalen Interessen definiert und Allianzen geschmiedet werden können.

Auch die Gemeinden können jederzeit Anliegen und Themen von regionaler Bedeutung in die Parlamentarische Begleitgruppe einbringen. Sei es im direkten Kontakt mit den Grossrätinnen und Grossräten oder via Vorstand und Geschäftsstelle von seeland.biel/bienne.



«Ich setze mich für einen starken Wirtschafts- und Bildungsstandort Seeland ein. Und ich möchte unseren Verein bei den Gemeinden bekannter machen und alle von der Notwendigkeit und dem Mehrwert der Zusammenarbeit in unserer Organisation überzeugen.»

Stefan Nobs, Gemeindepräsident Lyss und Präsident seeland.biel/bienne

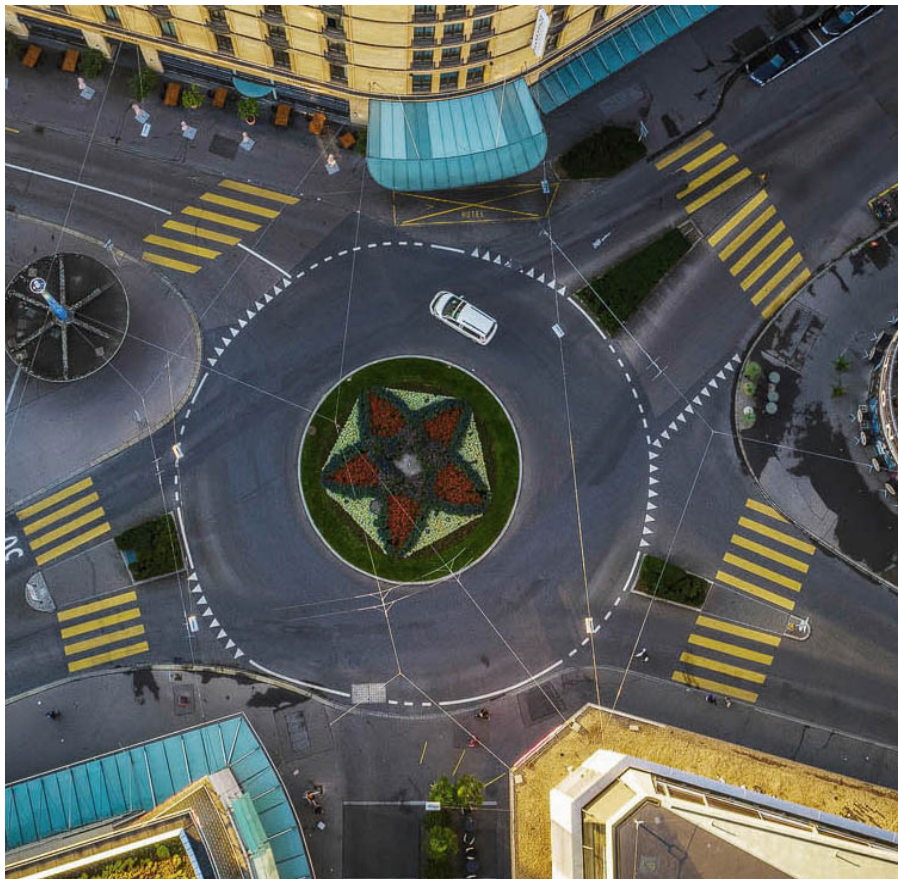
März

Neues Mehrjahresprogramm und Aktualisierung Kompass

Nach Ablauf des Mehrjahresprogramms 2022-2025 erstellt der Vorstand unter Einbezug der Leitungsgremien der Konferenzen ein neues Mehrjahresprogramm für die Jahre 2026-2029. Gleichzeitig wird der Inhalt des Kompasses überprüft und aktualisiert.

Um die Sicht der Gemeinden einzuholen, werden auch die Gemeindepräsidenten der Mitgliedgemeinden zu den Aufgaben und Arbeitsschwerpunkten von seeland.biel/bienne befragt.

Die Antworten zeigen, dass die Zielsetzungen und Tätigkeitsfelder von seeland.biel/bienne mehrheitlich als weiterhin richtig beurteilt werden. Als zusätzliche oder stärker zu gewichtende Themen werden folgende Punkte in das Mehrjahresprogramm aufgenommen: Die Bündelung der Interessen der Region im Kanton, die digitale Transformation, Migration / Integration, die Unterstützung der Gemeinden in spezifischen Themen sowie die überregionale und interkantonale Zusammenarbeit.



April

Informationsanlass für die Gemeinden zur Windenergie

Im Juli 2024 hat die Mitgliederversammlung den Regionalen Richtplan Windenergie beschlossen. Der Richtplan legt vier Gebiete im Seeland fest, die sich aus regionaler Sicht für Windparks eignen. Sobald der Richtplan vom Kanton genehmigt ist, liegt der Ball für die Planung von Windparks bei Energieunternehmen und den Standortgemeinden.

Im April lädt seeland.biel/bienne die Gemeinden zu einem Informationsanlass ein. In den Referaten und Diskussionen geht es um die Aufgaben der Gemeinden, die Zuständigkeit für den Entscheid über einen Windpark und die Rolle von Energieunternehmen, Kanton und Region.

Ein wichtiges Anliegen der Gemeinden ist die Information über die laufenden Windpark-Planungen. seeland.biel/bienne sammelt die Informationen über den Stand der Windpark-Planungen in den vier Gebieten, aktualisiert sie regelmässig und veröffentlicht sie auf der Website. Damit ist sichtbar, welche Planung wo steht und welches die nächsten Schritte sind.

Mai

Das «Netzwerk Berner Regionen»

seeland.biel/bienne ist eine von neun Regionen im Kanton Bern. Viele Fragen, die die Regionen bearbeiten, zum Beispiel im Bereich Raumplanung und Verkehr, machen nicht an den Regionsgrenzen halt. Für die Zusammenarbeit über die Regionsgrenzen hinweg ist es hilfreich, dass die Geschäftsstellen der Regionen einen regen Austausch pflegen.

Die Fachverantwortlichen für den Bereich Verkehr treffen sich regelmässig und die Geschäftsführenden sind im «Netzwerk Berner Regionen» organisiert. Die Geschäftsstellen besprechen aktuelle und anstehende Projekte, teilen ihre Erfahrungen und bündeln ihre Anliegen gegenüber dem Kanton. Die kantonalen Ämter und Fachstellen ihrerseits nutzen das «Netzwerk Berner Regionen» für den Dialog mit den Geschäftsstellen.

Das Verhältnis unter den Geschäftsstellen ist freundschaftlich, man kennt sich, unterstützt sich gegenseitig und setzt sich beim Kanton gemeinsam für Lösungen ein, die der Vielfalt der Regionen gerecht werden. Denn im regionsübergreifenden Austausch wird immer wieder deutlich, wie unterschiedlich die Regionen im Kanton Bern sind: geografisch, organisatorisch, politisch und kulturell.

Juni

Austausch zum Thema Eltern-Coaching

Eltern-Coaching ist eine Beratungs- und Unterstützungsform für Eltern. Das Coaching soll die Erziehungskompetenzen stärken, bei Integration und kulturellen Herausforderungen unterstützen und wichtiges Wissen über das Schulsystem und lokale Angebote zur Förderung von Kindern vermitteln.

Welche aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in der Unterstützung von Eltern werden beobachtet? Welche Ansätze und Good-Practice-Beispiele gibt es? Welche Lücken und Herausforderungen bestehen in der aktuellen Angebotslandschaft für Eltern-Coaching?

Diese Fragen werden gemeinsam mit 20 Fachpersonen an einem Runden Tisch diskutiert. Die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern stellt dabei Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern von Kindern von 0 bis 5 Jahren vor. Der jährliche Austausch der Fachpersonen wird von seeland.biel/bienne zu aktuellen Themen an der Schnittstelle Bildung und Soziales unter Einbezug des Schulinspektors und der Konferenzen Bildung sowie Soziales und Gesundheit organisiert.

Juli

Umfrage zur Aktualisierung des Regionalen Velowegnetzplans

Die Förderung des Veloverkehrs ist ein wichtiges Ziel der regionalen Raum- und Verkehrsplanung. Als Grundlage dient der Regionale Velonetzplan von 2021. Mit dem Veloweggesetz hat der Bund eine neue Rechtsgrundlage für die Veloverkehrsförderung geschaffen. Es verpflichtet Kantone und Gemeinden, ihre Velowegnetze bis Ende 2027 behördenverbindlich zu planen und bis Ende 2042 umzusetzen. Auch das revidierte kantonale Strassengesetz bringt Änderungen für die Veloplanung. Der regionale Velonetzplan muss deshalb aktualisiert und an die neuen übergeordneten Vorgaben angepasst werden.

Die Aktualisierung startet mit einer Umfrage bei den Gemeinden, die ab Juli 2025 ausgewertet wird. Die Rückmeldungen fliessen in die darauffolgende Netzplanung ein. Offene Fragen und Anliegen werden mit den Gemeinden direkt geklärt. Im Rahmen der Umfrage wird auch der aktuelle Stand der kommunalen Velowegnetzplanungen erhoben. Über die Hälfte der Gemeinden wird bis Ende 2027 über eine kommunale Velowegnetzplanung verfügen, sei es in Form eines Konzepts oder eines behördenverbindlichen Richtplans.



August

Neue Webplattform «Energie-Region Biel-Seeland»

Die öffentliche Energieberatung Seeland und seeland.biel/bienne lancieren gemeinsam die neue Webplattform «Energie-Region Biel-Seeland». Damit erhalten Gemeinden, Fachleute und interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Einblick in die Tätigkeiten der Gemeinden rund um die Themen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Klimaschutz.

Die Webplattform umfasst das Gemeinde-Cockpit, eine Sammlung von Good Practice-Beispielen sowie den Werkzeugkasten «Wärme» und «Klimaprogramm», der aus zwei neuen Beratungsangeboten besteht. Die Indikatoren im Gemeinde-Cockpit zeigen auf, welche Meilensteine die Gemeinden im Berner Seeland bereits erreicht haben und wo noch Optimierungspotenziale bestehen. Mit den Good Practice-Beispielen werden konkrete Projekte der Gemeinden sichtbar gemacht, die zu einer nachhaltigen und erneuerbaren Energiezukunft beitragen. Die Webplattform ist der erste Schritt zur Umsetzung der Energie- und Klimastrategie Biel-Seeland.



«seeland.biel/bienne unterstützt die Gemeinden bei der Schaffung und Pflege von Erholungs- und Freiräumen. Durch den Austausch an Workshops können die Gemeinden von Erfahrungen der anderen lernen und zusammen Ideen entwickeln.»

seeland.biel/bienne sammelt die Informationen auf der Website www.vor-unserer-tuer.ch

Oliver Matti, Gemeindepräsident Orpund und Präsident Konferenz Agglomeration Biel



September

Bedeutung der Zweisprachigkeit in den Regionsgemeinden

seeland.biel/bienne und der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB) haben eine Studie zur Bedeutung der Zweisprachigkeit in den Verwaltungskreisen Biel/Bienne und Seeland durchgeführt. Der «Barometer der Zweisprachigkeit» wurde durch das Forum für die Zweisprachigkeit erarbeitet und im September veröffentlicht. Er zeigt einen Überblick über die aktuellen Praktiken, Erwartungen und Perspektiven der Zweisprachigkeit in den Schulen und Verwaltungen der 61 Regionsgemeinden.

Der Bericht hebt hervor, dass die Zweisprachigkeit als Herausforderung wahrgenommen wird. Zugleich stärkt sie als besonderes Merkmal den kulturellen Reichtum, den sozialen Zusammenhalt und die Standortattraktivität im Berner Seeland. seeland.biel/bienne, der RFB und das Forum für Zweisprachigkeit übernehmen eine wichtige Rolle als Vermittler und Koordinationsstelle, um die Gemeinden im Umgang mit den Herausforderungen der Zweisprachigkeit zu unterstützen.

Oktober

Wichtigkeit der Sprachförderung im Vorschulbereich

Kenntnisse der ersten Schulsprache im Vorschulalter legen den Grundstein für den Einstieg in die Volksschule. Mit dem Themenabend «Förderung der Sprachkompetenzen im Vorschulalter» sensibilisiert seeland.biel/bienne die ressortverantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie weitere Interessierte für das wichtige Thema. Die Gemeinde Uetendorf, die Stadt Biel und die Fachstelle Frühe Förderung der Gemeinden Studen und Aegerten präsentieren Beispiele aus der Praxis.

Es zeigt sich, dass bereits eine kleine Fach- oder Koordinationsstelle in der Gemeinde den Aufbau von Treffpunkten, Eltern-Kind-Angeboten und Vernetzungsstrukturen wirksam vorantreiben kann. Damit können Eltern frühzeitig erreicht werden, um nötige Massnahmen für die Sprachförderung vor dem Kindergarten Eintritt zu initiieren. Die Ergebnisse des Themenabends fasst seeland.biel/bienne in einem Faktenblatt zusammen.

November

Präsentation des Agglomerationsprogramms beim Bund

Alle vier Jahre erarbeitet seeland.biel/bienne zusammen mit Gemeinden und Kanton das Agglomerationsprogramm Biel/Lyss. Damit werden beim Bund finanzielle Beiträge an Verkehrsprojekte beantragt.

Das Programm zeigt auf, wie in den 21 Gemeinden der Agglomeration Biel/Lyss die Siedlungsentwicklung und die Verkehrsinfrastruktur aufeinander abgestimmt werden und welche Massnahmen die Gemeinden und der Kanton umsetzen wollen.

Im November stellt seeland.biel/bienne das Agglomerationsprogramm der 5. Generation dem Bund vor, der es danach prüfen wird. Der Bund bemisst seine Unterstützung nach der Wirkung des Programms. Entsprechend müssen an der Präsentation kritische Fragen beantwortet und Angaben präzisiert werden. Im Juni 2026 wird das Ergebnis der Prüfung vorliegen und zeigen, welche Projekte der Bund in den Jahren 2028 bis 2032 mitfinanziert.

Dezember

Energie- und Klimastrategie Biel-Seeland

Die Mitgliederversammlung verabschiedet die Energie- und Klimastrategie Biel-Seeland. Damit legt seeland.biel/bienne den Grundstein, als Energie-Region zum Netto-Null-Ziel 2050 von Bund und Kanton beizutragen. Unter Einbezug der 61 Mitgliedsgemeinden und von regionalen Stakeholdern wurde die Energie- und Klimastrategie in einem partizipativen Prozess erarbeitet und mit einem Konsultationsverfahren abgeschlossen. Die Strategie konzentriert sich auf die Sektoren Strom, Wärme und Mobilität. Sie beinhaltet ein erstes Massnahmenpaket mit sieben Massnahmen, das bis 2028 umgesetzt werden soll.

Zwei Massnahmen werden in der Förderperiode 2026-2027 durch das Bundesamt für Energie finanziell unterstützt. Mit dem ersten Projekt wird die Zusammenarbeit mit den regionalen Energieversorgungsunternehmen (EVU) angegangen. Das zweite Projekt beinhaltet eine Machbarkeitsanalyse der Solarplattform Seeland für die Speicherung von Solarenergie im Winter. Mit der Umsetzung wird 2026 gestartet.



4 neue NRP-Projekte

BeCirc - Empowering Circular Innovation for Swiss Industry
Ersatzbauwerk und Aufwertung Beobachtungsturm Heidenweg
Mission Bilingue!
Salon des métiers Biel/Bienne-Seeland - Machbarkeitsstudie

Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung

	Budget 2025 CHF		Rechnung 2025 CHF		Rechnung 2024 CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Aufgaben / Organisation	323'000.00	120'000.00	326'233.50	120'000.00	320'801.40	120'000.00
Gesamtregionale Aufgaben und Projekte						
Raumentwicklung und Verkehr	271'620.00	144'500.00	560'390.90	423'764.96	295'168.55	169'622.84
Abbau, Deponie, Transporte	90'000.00	48'750.00	34'228.50	0.00	8'348.05	0.00
Bildung	30'000.00	0.00	29'813.25	0.00	31'888.05	0.00
Soziales und Gesundheit	30'000.00	4'100.00	33'532.45	4'100.00	37'500.70	5'749.80
Wirtschaft und Tourismus, NRP	385'000.00	52'500.00	383'712.52	56'800.00	380'966.35	56'800.00
Ver- und Entsorgung, Energie	110'000.00	95'000.00	126'139.05	109'632.10	115'335.55	99'766.40
Regionale öffentliche Energieberatung	300'000.00	300'000.00	307'659.00	307'659.00	305'823.00	305'823.00
Weitere Aufgabn und Projekte	80'000.00	70'000.00	56'689.60	45'401.25	39'550.10	36'115.10
Teilregionale Aufgaben und Projekte						
Agglomeration Biel	130'000.00	25'000.00	134'827.95	34'532.10	196'513.10	74'953.40
Lyss/Aarberg	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ins/Erlach	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
Linkes Bielerseeufer	10'000.00	0.00	8'880.75	0.00	8'001.40	0.00
Unteres Seeland	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzen	0.00	900'736.00	0.00	892'684.39	980.00	888'878.22
Total	1'760'620.00	1'760'586.00	2'003'107.47	1'994'573.80	1'741'876.25	1'757'708.76
Ertragsüberschuss					15'832.51	
Aufwandüberschuss		34.00		8'533.67		

Bilanz

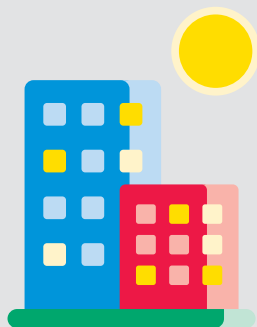
	2025 CHF	2024 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	822'107.24	490'872.29
Forderungen	13'475.40	99'760.78
Aktive Rechnungsabgrenzung	69'876.90	383'989.14
Total Aktiven	905'459.54	974'622.21
Passiven		
Verbindlichkeiten	268'168.15	269'249.15
Verbindlichkeiten	268'168.15	258'887.75
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	10'361.40
Spezialfinanzierungen	500'763.32	560'311.32
Spezialfinanzierungen Energie und Klima	69'778.80	113'965.2
Spezialfinanzierung für regionale Aufgaben	375'681.35	390'481.35
Beiträge beco NRP	55'303.17	55'864.77
Eigenkapital	136'528.07	145'061.74
Vereinsvermögen	136'528.07	145'061.74
Total Passiven	905'459.54	974'622.21

Aufwand

seeland.biel/bienne erfüllt im Auftrag des Kantons und der Gemeinden vielfältige regionale Aufgaben. Vier Fünftel des Budgets fliessen in

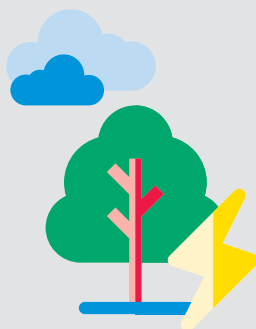
Projekte, Planungen und Angebote für die Gemeinden. Ein Fünftel wird für Administration, Gremien, Vernetzung und die zwei-

sprachige Kommunikation eingesetzt.



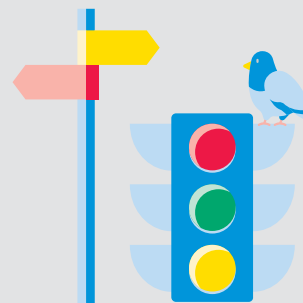
19%

Geschäftsstelle,
Gremien, Kommunikation



26%

Energie
und Umwelt



25%

Raumplanung
und Verkehr



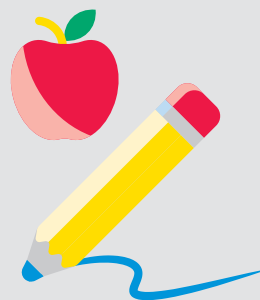
23%

Wirtschaft,
Tourismus und NRP



3%

Weitere Aufgaben
und Projekte

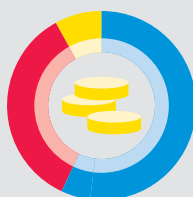


4%

Bildung, Soziales
und Gesundheit

Ertrag

Das Fundament von seeland.biel/bienne sind die jährlichen Beiträge der Gemeinden von 5.10 CHF pro Einwohner/in. Dazu kommen namhafte Projektbeiträge von Kanton Bern und Bund.



- 51% Mitgliederbeiträge Gemeinden
- 47% Kanton
- 2% Dritte

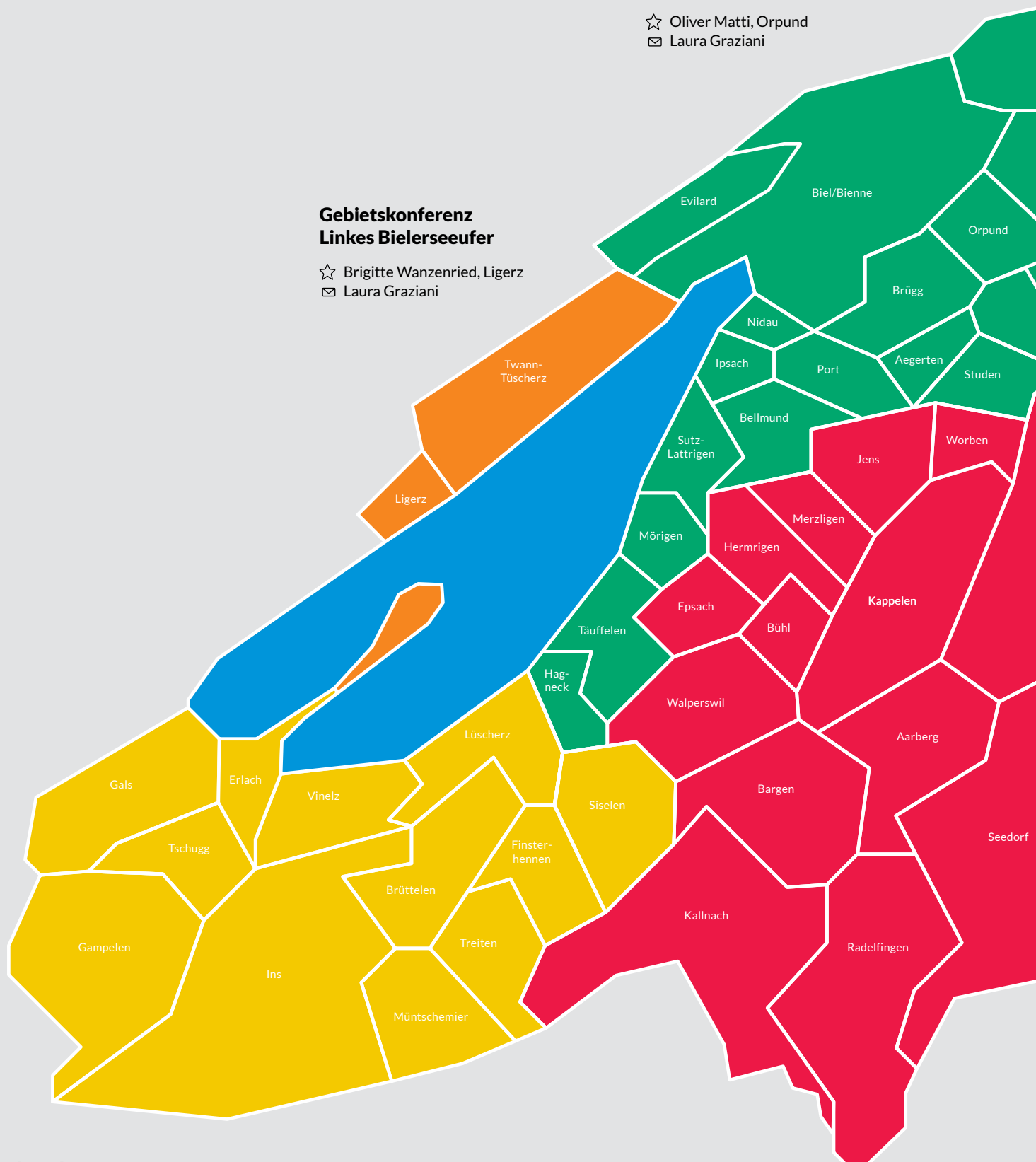
Konferenzen und Leitungsgremien

Gebietskonferenz Agglomeration Biel

- ☆ Oliver Matti, Orpund
- ☑ Laura Graziani

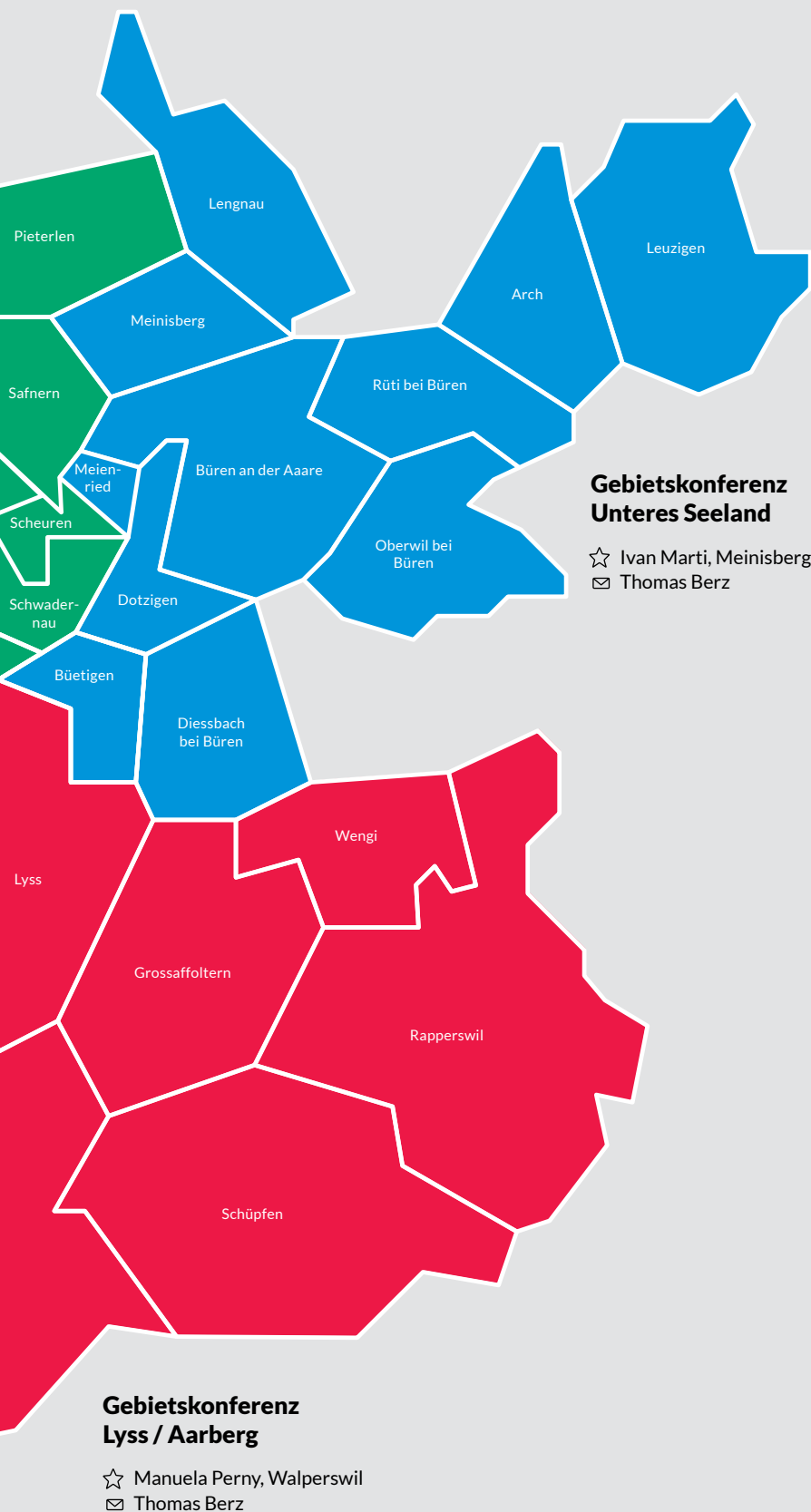
Gebietskonferenz Linkes Bielerseeufer

- ☆ Brigitte Wanzenried, Ligerz
- ☑ Laura Graziani



Gebietskonferenz Ins / Erlach

- ☆ Im Turnus
- ☑ Kaspar Reinhard



Fachkonferenzen

Vertretungen der Gemeinden



Leitungsgremium Abbau, Deponie, Transport

■ Safnern	Fritz Dick
■ Büren a.A.	Daniel Schlunegger
■ Bargaen	Dario Känel
■ Seedorf	★ Hans Schori
■ Müntschemier	Raynald Richard
■ Treiten	Jakob Etter
	☑ Kaspar Reinhard/Carla Laub



Leitungsgremium Bildung

■ Biel/Bienne	Anna Tanner
■ Brugg	Henri Jacot
■ Büren a.A.	Reto Basler
■ Lengnau	★ Sandra Huber-Müller
■ Schüpfen	Josiane Messerli
■ Lyss	Kathrin Hayoz
■ Ins	Daniela Brunner
	☑ Ramona Piller



Leitungsgremium Raumentwicklung und Landschaft

■ Biel/Bienne	Glenda Gonzalez Bassi
■ Orpund	Matthias Schmid
■ Büren a.A.	Barbara Stotzer-Wyss
■ Bargaen	Christian Bracher
■ Worben	Martin Glaus
■ Ins	Martin Freund
■ Müntschemier	★ Raynald Richard
	☑ Laura Graziani/Carla Laub



Leitungsgremium Soziales und Gesundheit

■ Biel/Bienne	Natasha Pittet
■ Nidau	★ Sandra Hess
■ Scheuren	Sabine Frei
■ Büren a.A.	Leila Scheurer
■ Lyss	Stefan Bütikofer
■ Worben	Manuela Kocher Hirt
■ Ins	Sébastien Bourquin
	☑ Ramona Piller



Leitungsgremium Ver- und Entsorgung

■ Biel/Bienne	Lena Frank
■ Studen	Markus Flück
■ Leuzigen	Marc Dincer
■ Aarberg	Patrick Zysset
■ Lyss	Rolf Christen
■ Schüpfen	★ Pierre-André Pittet
■ Erlach	Janosch Fischer
	☑ Florian Schuppli



Leitungsgremium Wirtschaft und Tourismus

■ Biel/Bienne	Glenda Gonzalez Bassi
■ Ipsach	★ Bernhard Bachmann
■ Täuffelen	Adrian Hutzli
■ Arch	Marcel Flury
■ Bargaen	Janik Schwab
■ Erlach	Stephan Kaltenrieder
■ Twann-Tüscherz	Margrit Bohnenblust
	☑ Florian Schuppli

Impressum

Herausgeber

Verein seeland.biel/bienne
c/o BHP Raumplan AG
Güterstrasse 22a
3008 Bern
info@seeland-biel-bienne.ch
www.seeland-biel-bienne.ch

Redaktion

Thomas Berz, Florian Schuppli,
Ramona Piller, Laura Graziani, Carla Laub

Grafik

kong. funktion gestaltung, www.kong.ch

Bilder

Umschlag: Gemeinde Mörigen
Gemeinde Arch, Natur Schule See Land
Stefan Weber, www.swebfoto.ch
Alexander Jaquemet, www.jaquemet.com

April 2026